PRESSE-SERVICE

Pressemitteilung Nr. 22 – 17 09.11.2022

swt nimmt Brunnen außer Betrieb und empfiehlt Wasserrohre vor Frost schützen

Tuttlingen, 09.11.2022. Der November bringt die ersten Nachtfröste und die Temperaturen sinken weiter. Die swt wird daher die Trinkwasserbrunnen in der Stadt außer Betrieb nehmen, um diese vor Frost zu schützen. Ebenso empfiehlt die swt, auch im privaten Bereich rechtzeitig an den Schutz von Wasserohren zu denken.

Damit die drei swt-Trinkwasserbrunnen in der Weimarstraße, in der Nendinger Allee und in Möhringen schadenfrei über den Winter kommen, wird die swt diese in den nächsten Tagen witterungsbedingt außer Betrieb nehmen. Auch wenn tagsüber noch warme Temperaturen vorherrschen, so sind die nächtlichen Minustemperaturen oft Ursache, dass Wasserleitungen im Garten oder Wasserzähler einfrieren. Friert ein Wasserzähler oder eine -leitung ein, können erhebliche Kosten entstehen, die man aus eigener Tasche bezahlen muss. Nicht nur für den Austausch und die Fachkraft. Auch später im Frühjahr, kann eine auftauende, geplatzte Wasserleitung schnell den ganzen Keller unter Wasser setzen. Diese Schäden können vermieden werden, wenn man rechtzeitig daran denkt, die Wasserleitung und damit den Wasserzähler zu schützen.

Die swt gibt daher folgende Tipps:

- Wasserzähler und offenliegende Leitungen sollten mit einer Isolierschicht vor Zugluft geschützt werden. Besonders gefährdet sind Wasserzählerschächte im Außenbereich, die

nicht tief genug sind, oder Bauwasserzähler. Entsprechendes Isoliermaterial gibt es in jedem Baumarkt.

- Kellerfenster sind im Winter grundsätzlich zu schließen. Bei zu langem Lüften können Wasserleitungen und Wasserzähler einfrieren.
- Wasserleitungen im Garten, im Hof oder in Garagen müssen rechtzeitig vor dem Winter abgesperrt und entleert werden. Wichtig dabei ist, dass der Wasserhahn über den Winter ständig geöffnet bleibt.
- Als Alternative bieten sich sogenannte Frostschutzwärmer an. Auch kann ein elektrisches Heizband parallel verlegt werden.

Sollten trotz aller Vorkehrungsmaßnahmen Wasserleitungen oder Wasserzähler einfrieren, rät die swt dringend davon ab, diese selbständig aufzutauen. Auf keinen Fall sollten Leitungen mit Infrarotstrahler, Heißluftpistolen oder offenem Feuer (Kerzen, Lötlampen, Schweißbrenner) enteist werden, da Brandschäden drohen. Die swt empfiehlt eine Fachfirma zu kontaktieren. Frostschäden an Wasserzählern (ausgenommen Zwischenzähler) dürfen ausschließlich durch die swt beseitigt werden. Im Notfall ist außerhalb der Öffnungszeit der swt-Bereitschaftsdienst unter folgender Nummer 07461-1702-74 erreichbar.



Friert ein Wasserzähler ein, können erhebliche Kosten entstehen.
[Bild als JPG anbei]

Hinweise für Veröffentlichungen:

- Ihre Fragen reichen Sie bitte schriftlich bei unserer Pressestelle ein. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.
- Termine für Interviewwünsche sind rechtzeitig anzufragen.
- Namensnennungen und persönliche Zitate dürfen nur nach schriftlicher Freigabe durch die swt erfolgen bzw. genutzt werden.
- Für eine Kontaktaufnahme steht die offizielle Pressestelle der swt zur Verfügung.